

Europa: Deutschland
Sächsische & Böhmisches Schweiz zu Fuß entdecken

Gummersbach, 17.05.2025

Highlights

- Tageswanderungen zu bizarren Sandsteinfelsen auf bekannten und unbekanntem Wegen
- Eine Reise – zwei Nationalparks: Sächsische und Böhmisches Schweiz
- Zu Fuß und per Floß zur Canaletto-Stadt Pirna

Reisebeschreibung

Über Jahrmillionen haben Wind, Wetter und die Elbe mit ihren Nebenflüssen die heutige Gestalt des Elbsandsteingebirges erschaffen. Auf dieser Reise entdecken wir wandernd die Schönheit und die Einzigartigkeit dieser schon seit Jahrhunderten beliebten Landschaft. Wir begeben uns gemeinsam in kleiner Gruppe auf eine interessante Entdeckungsreise in unsere mitteldeutsche "Schweiz". Lassen Sie sich überraschen!



Reiseverlauf

1. - 8. Tag Wanderreise Sächsische & Böhmisches Schweiz

1. Tag: Individuelle Anreise nach Dresden – Treffen der Gruppe

Nach unserer Ankunft in Dresden treffen wir den Reiseleiter und die restliche Gruppe um 13 Uhr ganz in der Nähe des Bahnhofs Dresden-Neustadt.

Nach einer kurzen Begrüßung unternehmen wir einen Spaziergang durch den in der Gründerzeit entstandenen Stadtteil mit dem „schönsten Milchladen der Welt“ und werfen einen Blick in den Kunsthof, einen farblich und architektonisch verwandelten Innenhof. Danach fahren wir durch das schöne Elbtal, welches von der faszinierenden Felsenwelt der Sächsischen Schweiz eingerahmt ist, zum ersten Übernachtungsort. Schon die Ausblicke unterwegs, z. B. auf die 300 m hoch über der Elbe aufragende Bastei sind fantastisch. Beim Begrüßungssessen am Abend erfolgt die Tourenbesprechung. (-/-/A).

2. Tag: Wanderung zum Lilienstein und weiter nach Rathen

Die Wanderung führt über den wohl schönsten aller Tafelberge des Elbsandsteingebirges. Sie beginnt auf der rechten Elbseite mit einem Aufstieg vom Fähranleger zur Königsteiner Ebene und führt geradewegs auf den Lilienstein zu.

Von dessen Fuß steigen wir über Treppen und Leitern auf das Plateau des Liliensteins. Bei einer Gipfelrast bietet sich ein grandioser Ausblick in alle Himmelsrichtungen. Über die Steiganlagen auf der Nordseite geht es abwärts zur Elbe, an deren Ufer wir zum Kurort Rathen wandern. Von dort fahren wir zum Übernachtungsort zurück.

Wer möchte, kann optional die Festung Königstein, eine der größten Bergfesten Europas, besichtigen und individuell zum Hotel zurück fahren. (F/-/-)

Gehzeit: ca. 4,5–5 h; ca. 12 km; ca. +250 Hm/–250 Hm

3. Tag: Zu den Tissaer Wänden – sagenumwobene Felslandschaft

Die Felslandschaft der Tissaer Wände auf der tschechischen Seite des Elbsandsteingebirges wurde erst im 19. Jahrhunderts erschlossen, und lange Zeit war sie von geheimnisvollen Sagen und Mythen umrankt. Die Anwohner betraten das Gebiet aus Furcht nur ungern und gaben den vielen Felstürmen zum Teil sehr eigentümliche Namen (Golem, Kobold, Enthaupteter Major). Wir brauchen keine Angst haben, unser Reiseleiter führt uns sicher durch dieses Felslabyrinth. (F/-/-)

Gehzeit: ca. 5 h; ca. 14 km; ca. +250 Hm/–250 Hm.

4. Tag: Zu den links-elbischen Tafelbergen mit überwältigenden Aussichten

Heute erkunden wir heute die vordere Sächsische Schweiz links der Elbe. Der Weg führt über Stiegen, durch abenteuerliche Felsspalten und Schluchten mit uriger Vegetation zu zerklüftete Sandsteinfelsen mit herrlichen Aussichten.

Erstes Ziel ist der Papststein, gefolgt vom in seinem Gipfelbereich stark zerklüfteten Gohrischstein mit außergewöhnlichen, aber einfach zu bewältigenden Zu- und Abstiegen durch teilweise enge und dunkle Spalten. Von hier aus bieten sich überwältigende Aussichten in alle Richtungen. Wie aufgereiht liegen Pfaffenstein, die Festung Königstein der Lilienstein u. v. m. vor uns. In Königstein angekommen, wartet ein uriger Landgasthof zur Stärkung auf uns, nach der wir zum Hotel zurück fahren. (F/-/-)

Gehzeit: ca. 5,5–6,5 h; ca. 18 km; ca. +450 Hm/–450 Hm

5. Tag: Im Elbtal zu Fuß und per Floß bis in die Canaletto-Stadt Pirna

Nach einer kurzen Wanderung entlang der Elbe nach Königstein steigen wir in ein Floß oder auf gemeinsamen Wunsch bzw. bei geringer Teilnehmerzahl in Kanus. Wir erleben die Sächsische Schweiz nun aus einer völlig anderen Perspektive. Auf einer Floßnachbildung (mit kentersicheren Auftriebskörpern) treiben wir mit nur geringer Geschwindigkeit von 4–6 km/h geruhsam elbabwärts und genießen dabei die Natur und die herrlichen Aussichten, u. a. auf die Bastei.

An einem idyllischen Ankerplatz bei Rathen gibt ein rustikales Mittagss Grill-Mahl am Elbufer (entfällt bei der Kanu-Tour). In Pirna spazieren wir durch die engen Gassen und Straßen des nach dem Hochwasser von 2013 wunderschön restaurierten historischen Stadtkerns. (F/-/-)

Gehzeit: ca. 1,5 h; ca. 8 km; ca. +30 Hm/–30 Hm

6. Tag: In die hintere Sächsischen Schweiz – zu einer der schönsten Aussichten

Die Rundwanderung führt zu einigen der spektakulärsten Gipfel und Stiegen und vorbei am zweithöchsten Punkt der Sächsischen Schweiz zu einer absolut grandiosen Aussicht. Von Schmilka gelangen wir auf teilweise schmalen und etwas ausgesetzten Pfaden, über Stiegen und durch Gründe zum Fienstein mit der Ida-Grotte. Schließlich gelangen wir zu einer fantastischen Aussicht unterhalb des 556 m hohen Großen Winterberges. Von hier führt der Weg über einen steilen Bergsteig hinunter nach Schmilka. (F/-/-)

Gehzeit: ca. 6,5 h; ca. 17 km; ca. +570 Hm/–570 Hm

7. Tag: Königstour zum Prebischtor in die Böhmisches Schweiz

Es geht über die Grenze in den böhmischen Teil des Gebirges zur abschließenden „Königstour“. Von Hrensko führt die Wanderung zum berühmten Prebischtor (Pravčická brána), dem Wahrzeichen der Böhmisches Schweiz und zugleich größtem Felsentor des Gebirges. Von hier aus wandern wir nach Rainwiese (Mezna Louka) mit der Möglichkeit zur Einkehr.

Weiter geht es nun nach Mezna und hinab in die Schlucht des Kamnitzbaches. Wir folgen der Klamm einen Kilometer, und begeben uns anschliessend auf eine mit märchenhaften und tatsächlichen Informationen gespickte Kahnfahrt durch die Edmundsklamm. Wieder in Hrensko angelangt, erwartet uns ein zünftiges böhmisches Abendessen zum Abschluss der Reise, bevor wir zur Unterkunft zurück fahren. (F/-/A)

Gehzeit: ca. 5,5 h; ca. 16 km; ca. +350 Hm/ –350 Hm

8. Tag: Abreise aus der Sächsischen Schweiz

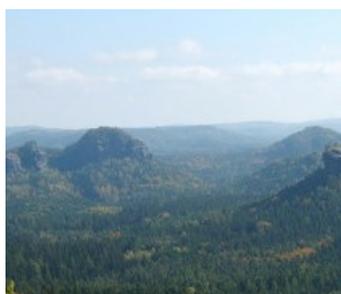
Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen von der Sächsischen Schweiz. Wer sich so schnell noch nicht von dieser wunderschönen Region verabschieden mag, dem bieten wir gerne noch eine individuelle Verlängerung an. Z.B. im Elbsandsteingebirge, in Dresden oder in Prag (nur ca. 2 h Fahrt; von Bad Schandau beste Zuganbindung!).

Von dem Übernachtungsort aus haben wir die Möglichkeit, mit der S-Bahn zurück zum Dresdner Hauptbahnhof oder nach Dresden-Neustadt zu gelangen (ca. 45 min Fahrzeit). (F/-/-)

Hinweis: Die Tagestouren sowie die im Detailprogramm beschriebenen Zeiten und Höhenangaben sind als Richtwerte zu verstehen. Der Reiseleiter kann das Programm je nach Wetter- und Wegeverhältnissen sowie dem Leistungsvermögen der Gruppe ändern.

Eine Übersicht unserer Wanderreisen und Rundreisen in Deutschland finden Sie [hier!](#)

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



Enthaltene Leistungen :

- ab Dresden-Neustadt /an Hotel in der Sächsischen Schweiz
- 7 Übernachtungen im Drei-Sterne Hotel/Pension im DZ mit DU/WC
- 7x Frühstück, 2x Abendessen
- Geführte Wanderungen lt. Programm
- Floßfahrt (alternativ Kanu-Fahrt)
- Kahnfahrt in der Klamm
- Alle Fahrten mit dem ÖPNV ab Dresden Neustadt sowie während der Wanderwoche bis einschließlich Tag 7

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag: 140,- €
- Kurtaxe in Sächsische Schweiz: ca. € 2,- pro Tag (vor Ort zu entrichten)
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Wanderverpflegung (wird vor Ort eingekauft)
- Eventuelle Eintrittsgelder und Trinkgelder
- Parkgebühren in Dresden bei Pkw-Anreise: 5,- je Tag

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 7

Maximalanzahl von Personen: 11